



Die Zinsen sinken

Was Anleger jetzt beachten müssen

Wer sein Vermögen erhalten will, kommt an langfristigen Veranlagungen in Aktien nicht vorbei – und sollte auch Anleihen im Blick behalten.

AUTOR WOLFGANG ULES



Mancher Sparer freute sich in den vergangenen Monaten über vermeintlich satte Zinsen. Nach einem Jahrzehnt von Null- und Negativzinsen erzielte endlich auch das beliebteste Anlageprodukt von Herrn und Frau Österreicher wieder laufende Erträge. Nicht selten wurde dabei übersehen, dass die Inflation mehr als nur die Zinsen auffrisst und das Sparbuch weiter systematisch Vermögen vernichtet. Dennoch empfinden viele Sparer und auch Anleger die Geldmarktzinsen als attraktiv und veranlagten lieber kurzfristig, als sich mit langfristigen Alternativen zu beschäftigen. Der sichere nominelle Werterhalt des Sparbuchs und die scheinbar hohen Zinsen wiegen für viele Anleger schwerer als der sichere Realwertverlust, der damit verbunden ist.

**DEM SPARSCHWEIN SCHLÄGT DIE STUNDE
DIE ZEIT DER HOHEN ZINSEN IST AUCH FÜR SPARGUTHABEN VORBEI. SOLCHE VERANLAGUNGEN VERNICHTEN VERMÖGEN.**

werte

Doch Anleger sollten sich zunehmend nach Alternativen umsehen. Seitdem die Europäische Zentralbank im Juni damit begonnen hat, die Leitzinsen zu senken, schmelzen auch die Sparbuchzinsen wieder dahin. Angesichts der schwachen Konjunkturlage und der nachlassenden Inflationsdynamik dürfte sich in den kommenden Monaten wenig daran ändern. Die Zeichen stehen weiter auf fallende Leit- und damit Sparbuchzinsen.

Die Qual der Aktienwahl

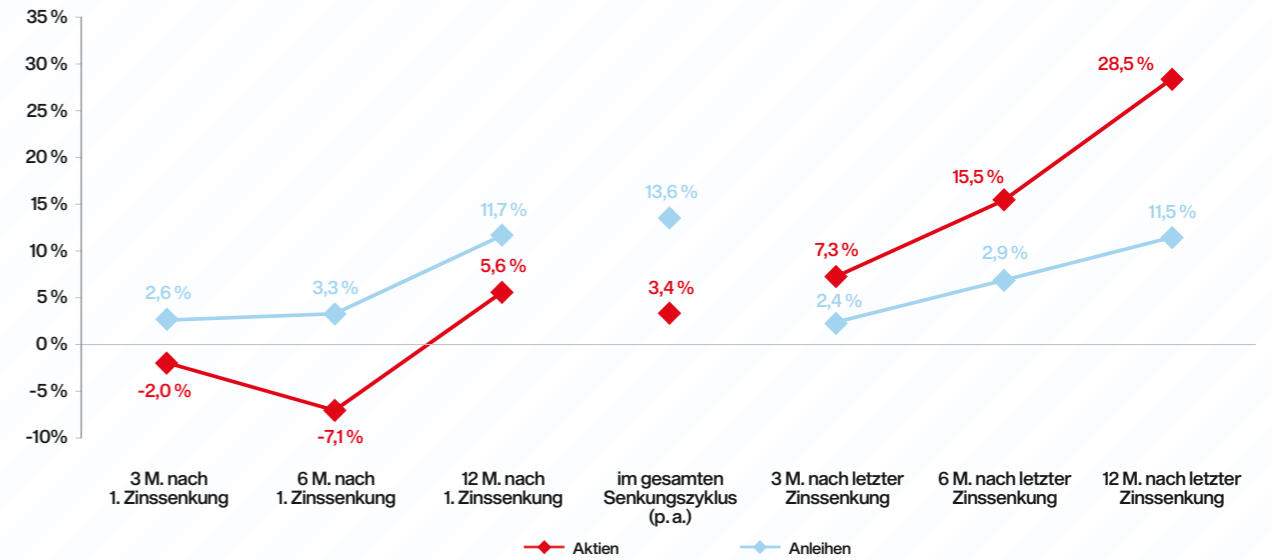
Sparbücher und kurzfristige Geldmarktanlagen verlieren damit wieder ihre ohnehin nur scheinbare Attraktivität und Kapitalmarktveranlagungen müssen wieder in den Vordergrund treten. Aktien dürfen dabei nicht fehlen. Nun stellen sich manche Investoren konkrete Fragen zur

Fotos: unsplash.com / Todd Jiang



Anleihen bleiben attraktiv

Historische Entwicklung in der Senkungsphase spricht eindeutig pro Anleihen.



Quelle: Bloomberg & Security KAG, 31.08.2024.
Dargestellt ist die Wertentwicklung des amerikanischen Aktien- und Anleihenmarkts in den jeweiligen Zeiträumen. Betrachtet werden 3 Monate, 6 Monate sowie 12 Monate nach der 1. Senkung des US-amerikanischen Leitzinssatzes sowie im gesamten Senkungszyklus. Zusätzlich wird auch die Wertentwicklung der beiden Anlageklassen 3 Monate, 6 Monate und 12 Monate nach der letzten Zinssenkung gezeigt (exkl. Covid-Senkung). Berechnungen zwischen 1974 und 2024. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu.

taktischen Ausrichtung. Welche Aktiensegmente können von den sinkenden Leitzinsen am besten profitieren? Sind es die Technologieaktien mit hohem Wachstumspotenzial, wie manche meinen? Bei niedrigen Zinsen sind die Opportunitätskosten für das Warten auf steigende Gewinne gering, was sich traditionell in höheren Bewertungen manifestiert. Oder sind es doch die Dividendenaktien, die wieder an Attraktivität gewinnen, weil der Abstand der Dividendenrendite zur Anleihenrendite wieder zunimmt? Und welche Rolle spielen die US-Wahlen? Kann Trump im Falle einer neuen Präsidentschaft wieder für ein Kursfeuerwerk sorgen? Und werden wie schon vor acht Jahren wieder die großen Pharmaunternehmen am stärksten profitieren können? Sie sehen schon, Eventualitäten gibt es viele. Aber wer kann schon sagen, ob Donald Trump oder Kamala Harris die Wahlen

Sparbücher und kurzfristige Geldmarktanlagen verlieren wieder ihre ohnehin nur scheinbare Attraktivität. Kapitalmarktveranlagungen müssen in den Vordergrund treten.

WOLFGANG ULES
CHIEF INVESTMENT OFFICER
SCHELHAMMER CAPITAL

werte



Folgschwere Wahl: Das Wahlervotum in den USA hat jedenfalls starke Auswirkungen auf die globalen Finanzmärkte. Nur welche das sind, lässt sich noch nicht prognostizieren.



gewinnen wird. Und wer traut sich darüber hinaus zu sagen, wie die Aktienmärkte auf Frau Harris oder Herrn Trump reagieren werden. Börsenweisheiten wie „Hin und her macht Taschen leer“ oder „Politische Börsen haben kurze Beine“ haben dagegen auch mit vielen Jahrzehnten am Zitate-Buckel noch immer allgemeine Gültigkeit. Vertrauen Sie daher lieber auf Qualitätsaktien und einen langfristigen Investmentansatz als auf kurzfristige Investmentideen. Mehr dazu finden Sie auf den nächsten Seiten zu unserem Fonds Schelhammer Capital Aktien, dessen Aktienstrategie sich in allen Schelhammer-Capital-Fonds wiederfindet.

Attraktive Anleihen

Neben Aktien sollten auch Anleihen im Portfolio nicht fehlen. Anleger sollten sich dabei nicht vom Jahr 2022 entmutigen lassen. Die Kursverluste von damals sind die Erträge der Zukunft und die Attraktivität dieser Anlageklasse ist nach wie vor hoch. Die laufenden Renditen im Bereich guter und bester Bonität liegen aktuell bei rund drei Prozent. Ein realer Geldwerterhalt ist somit wieder möglich. Insgesamt profitieren Anleger hier nicht nur von einer hohen laufenden Verzinsung. Die niedrigen Anleihenbewertungen bergen im Falle negativer geopolitischer oder konjunktureller Überraschungen auch beträchtliches Kurspotenzial. Anleihen können damit wieder ihre alten Stärken ausspielen: das Portfoliorisiko zu reduzieren und laufende Erträge zu erwirtschaften. Das gilt umso mehr im Umfeld fallender Zinsen. Bei Anleihen ist der kausale Zusammenhang zu beachten, dass fallende Zinsen zu steigenden Kursen führen und vice versa.

Gute Vorzeichen

Eine Analyse der Security KAG über die Zinssenkungszyklen der vergangenen 50 Jahre in den Vereinigten Staaten hat gezeigt, dass sich Anleihen während der Phase fallender Leitzinsen besonders positiv entwickeln. Aktien hatten in der Vergangenheit dagegen in den Monaten nach der

3%

**betragen
aktuell die
laufenden
Renditen von
Anleihen guter
und bester
Bonität.**

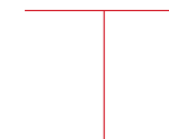
letzten Zinssenkung im Schnitt die Nase vorne. Über den gesamten Zinssenkungszyklus hinweg lieferten beide Anlageklassen positive Erträge. Natürlich gilt auch hier der Grundsatz, dass die Wertentwicklung der Vergangenheit keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zulässt.

Die Vorzeichen stehen somit gut. Anleihen wie auch Aktien sind durch Zinssenkungen bei einer bislang ausbleibenden Rezession gut unterstützt. Trotz dieses optimistischen Großwetterausblicks behalten wir für die kommenden Monate warme Kleidung und Regenschutz im Gepäck. Mit unseren Qualitätsaktien sowie Anleihen guter und bester Bonität sehen wir uns gut positioniert. /



WOLFGANG ULES

CHIEF INVESTMENT OFFICER
SCHELHAMMER CAPITAL



Eine Analyse der Security KAG über Zinssenkungszyklen in den USA hat gezeigt, dass sich Anleihen während der Phase der fallenden Leitzinsen besonders positiv entwickeln.

